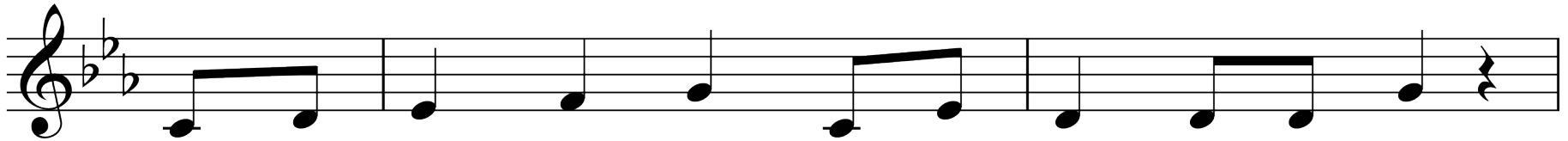


# **Ich mache alles neu**

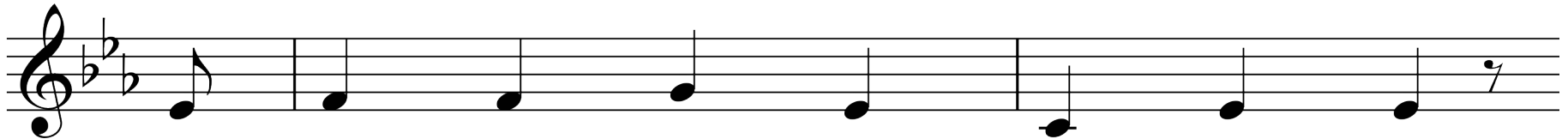
Text und Musik: Gottfried Heinzmann,  
Hans-Joachim Eißler



**1. Wenn die Angst dich packt, wenn die Nacht nach dir greift,**



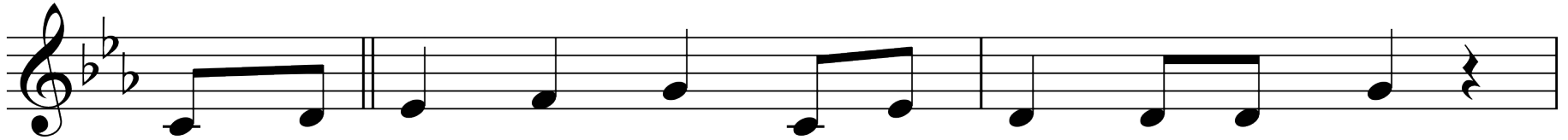
**wenn die Flut bis zum Hals steht: Ich lei - de mit!**



**Ich weiß um dei - nen Schmerz. Mein Kind,**



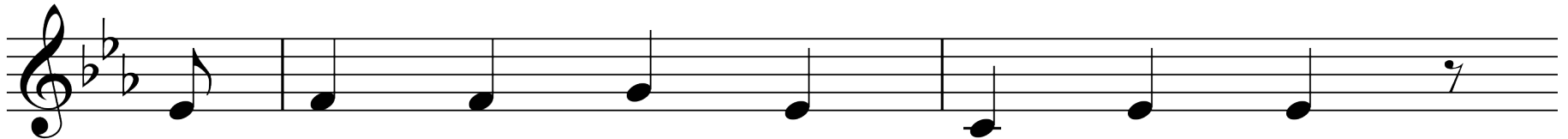
**es blu - tet mir das Herz.**



**2. Wenn es dun - kel bleibt, und du fühlst nur das Nichts,**



**wenn die Hoff-nung ver-schwin - det: Ich hal - te dich!**



**Ja, ich ver - lass dich nicht. Mein Kind,**



**ich geh\_ mit dir ins Licht.**

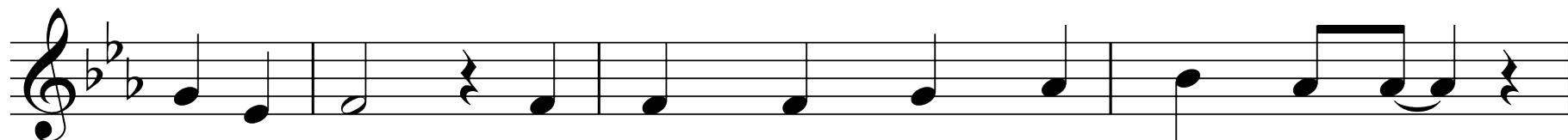
*Refrain*



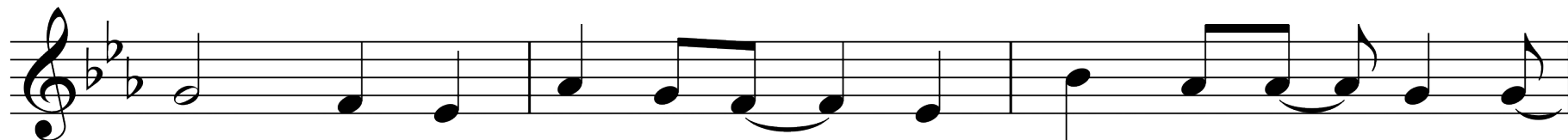
Ich bin bei dir, ver- trau - e mir. Ich ma-che al-les



neu. Was zer-bro-chen ist wird heil. Ich ma-che



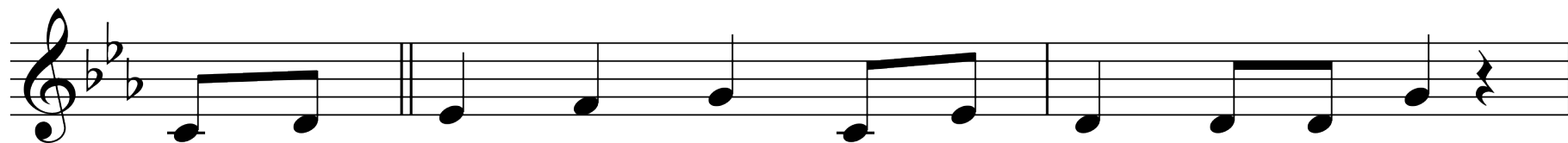
al-les neu. Die Schöp-fung sehnt sich, weint und klagt,



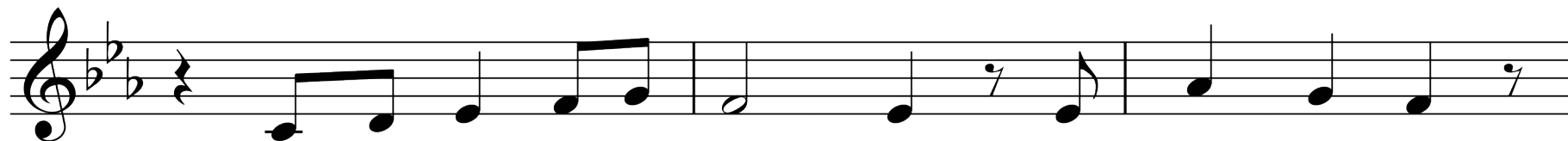
hofft auf den ei-nen Tag. Dann wohn' ich mit - ten un-



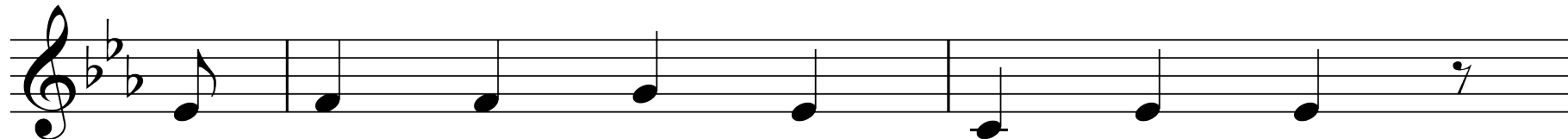
- ter euch. Ich ma-che al-les neu.



3. Wie der Vo - gel singt, wenn die Nacht dun-ke-l ist,



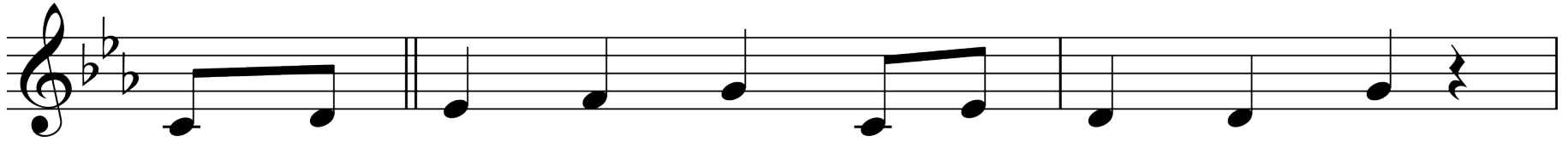
sing mit mir neu-e Lie - der. Ich kämpf' für dich,



wenn Bö - ses ü - ber - wiegt. Mein Kind,



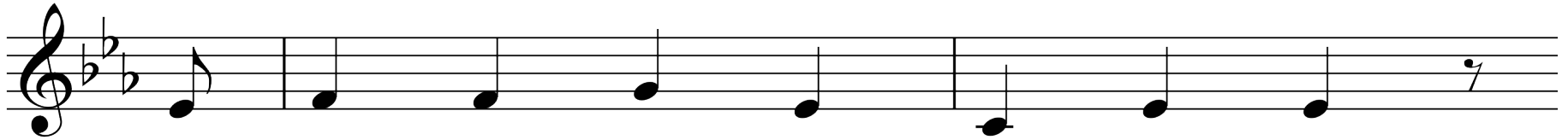
der Tod\_ ist schon be-siegt.



4. Wenn der Mor - gen - stern sich am Him - mel zeigt,



dir die Hoff-nung ins Herz malt: Ich tra - ge dich!



Das gilt in Freud und Leid. Mein Kind,



bis in die E - wig - keit.

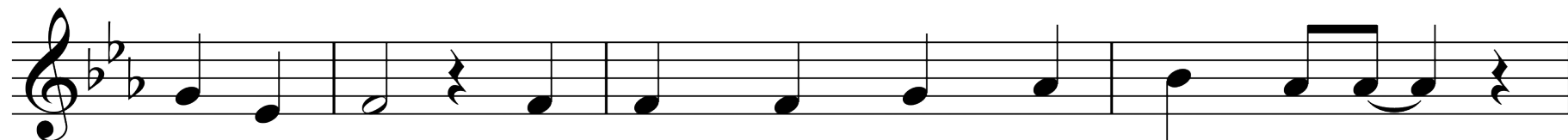
*Refrain*



**Ich bin bei dir, ver- trau - e mir. Ich ma-che al-les**



**neu. Was zer-bro-chen ist wird heil. Ich ma-che**



**al-les neu. Die Schöp-fung sehnt sich, weint und klagt,**



**hofft auf den ei-nen Tag. Dann wohn' ich mit - ten un-**



**- ter euch. Ich ma-che al-les neu. Al-les neu.**